

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1999

Ausgegeben am 6. Juli 1999

Teil II

226. Verordnung: Änderung der Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983

226. Verordnung der Bundesregierung, mit der die Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983 geändert wird

Auf Grund des § 78 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991, BGBl. Nr. 51, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 164/1998, wird verordnet:

Die Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1983, BGBl. Nr. 24, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 319/1997, wird wie folgt geändert:

1. § 6 Abs. 1 lautet:

„(1) Die Verwaltungsabgaben sind bei den Bundesbehörden von der Partei in Stempelmarken im Sinne des Stempelmarkengesetzes, BGBl. Nr. 24/1964, in bar, durch Einzahlung mit Erlagschein oder nach Maßgabe der technisch-organisatorischen Voraussetzungen mittels Eurochequekarte mit Bankomatkarte oder Kreditkarte zu entrichten.“

2. § 6 Abs. 2 letzter Teilsatz lautet:

„die Entrichtung in bar, durch Erlagschein, mittels Eurochequekarte mit Bankomatkarte oder Kreditkarte ist in sonstiger geeigneter Weise zu vermerken.“

3. § 7 wird folgender Abs. 4 angefügt:

„(4) § 6 Abs. 1 und Abs. 2 letzter Teilsatz in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 226/1999 treten mit 1. Juli 1999 in Kraft.“

**Klima Schüssel Prammer Farnleitner Hostasch Edlinger Schlögl
Michalek Fasslabend Molterer Bartenstein Einem**